

Erasmus+ Projekt des Adolf-Weber-Gymnasiums 2016-18

Living in a smart environment 2030 - chances and challenges

Als Nachfolgeprojekt des europäischen Lehrer- und Schüleraustausches Comenius wurde im Jahr 2014 das Erasmus+ Programm entwickelt. Nachdem schon drei Comenius Projekte an unserer Schule erfolgreich umgesetzt worden waren, wurde uns die Bewerbung für ein Erasmus+ Projekt in den Jahren 2016-18 genehmigt, bei dem neben unserem Gymnasium Schulen aus Oulu (Finnland), Loulé (Portugal), Varna (Bulgarien) und Sint Niklaas (Belgien) teilnehmen.

Das neue Projekt namens „Living in a smart environment 2030 - chances and challenges“ gliedert sich in drei Teilbereiche: Smart School, Smart City und Integration/Inclusion.

Ausgehend von Unterrichtsaktivitäten an den einzelnen Standorten zu diesen Themenbereichen werden Projektergebnisse bei fünf Arbeitstreffen vorgestellt, die an den jeweiligen Partnerschulen stattfinden.

Dabei kommen Vertreter von Schülern und Lehrern aus allen teilnehmenden Schulen zusammen, um in Workshops und Präsentationsrunden zusammen zu arbeiten. Im Vordergrund stehen die Chancen und Probleme der Digitalisierung in den Lebensbereichen der Schüler, die Gefahren erkennen und eigene Ideen und Visionen einbringen sollen.

Alle Materialien werden in einem Endprodukt auf einer gemeinsamen Website veröffentlicht. Weitere Informationen folgen.

Wir freuen uns auf eine begeisterte Beteiligung vieler SchülerInnen und Kolleg*Innen.

Projekt-Team des AWG:

Dr. Barnikel, Brütting, Plötz, Seifert-Lorenz



Erasmus+